

1961-02-03

AFSENDER

Georges J. Kasper

MODTAGER

Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Lausanne

Afsenderinfo (lakstempel, adresse m.m.):

Galerie Kaspers brevpapir.

Modtagersted:

København

Omtalte personer:

Karl Dahmen

Omtalte steder:

Berlin

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Kasper har ikke hørt fra Køpcke i flere måneder; ifølge hans opgørelse fra 20. oktober skylder han 410 S.fr. Kasper ønsker at få pengene og de fire serigrafier af Dahmen, som nu sikkert er kommet tilbage fra Berlin. Det generer ham, at Køpcke ikke holder, hvad han har lovet, og at han har lukket galleriet. Han beder indtrængende Køpcke om at få tingene bragt i orden, ellers vil han også selv stå i en vanskelig situation.

TRANSSKRIFTION

3 février 61

Monsieur Koepke

Galerie Koepke Lille Kirkestraede I Copenhagen

Sehr geehrter Herr ,

Wir haben nun keinen Bericht

mehr von Ihnen seit ein paar Monate , nach Ihrer Abrechnung vom 20 Oktober 60 , schulden Sie uns den Betrag von 410 s.s.fr.

Ich möchte Sie nun bitten uns diesen Betrag , plus die 4 Dahmen-Serigraphien die wohl von Berlin zurückgekommen sind, zukommen zu lassen . Es ist mir sehr unangenehm zu sehen dass Sie nicht einhalten was Sie versprechen , und dass ich höre dass Sie die Galerie geschlossen haben. Ich bitte Sie nochmals dringend , dies zu erledigen , da ich meinerseits in einer peinlicher Situation komme mit der Gilde.¹

Mit vorzüglicher Hochachtung

G. Kasper

Georges Kasper

¹ Kasper henviser til Gilde internationale de Serigraphies d'Art Abstrait.

galerie kasper lausanne rue de la paix 4

Téléphone 23 17 65 - Privé 4 35 69 - Compte de chèque postal II. 183 86 - Adresse télégraphique: Galeriekasp Lausanne
Directeur: Georges J. Kasper - Assistante: Monique Kasper-Franco - Banque Cantonale Vaudoise Lausanne

3 février 61

Monsieur Koepke
Galerie Koepke Lille Kirkestraede I Copenhagen

Sehr geehrter Herr ,

Wir haben nun keinen Bericht
mehr von Ihnen seit ein paar Monate , nach Ihrer Abrechnung vom
20 oktober 60 , schulden Sie uns den Betrag von 410 s.s.fr.
Ich möchte Sie nun bitten uns diesen Betrag , plus die 4 Damen-
Serigraphien die wohl von Berlin zurückgekommen sind , zukommen
zu lassen . Es ist mir sehr unangenehm zu sehen dass Sie nicht
einhalten was Sie versprechen , und dass ich höre dass Sie die
Galerie geschlossen haben . Ich bitte Sie nochmals dringend ,
dies zu erledigen , da ich meinerseits in einer peinlicher Situa-
tion komme mit der Gilde .

Mit vorzüglicher Hochachtung

G. Kasper
Georges Kasper